

IOW-Pressemitteilung vom 29. Juni 2009

Erste Warnemünder Wissensboje wird aufgestellt

Es ist soweit. Warnemünde erhält seine erste Wissensboje. Nachdem bereits in der Innenstadt (Hauptgebäude der Universität und Hochschule für Musik und Theater), in der Südstadt (Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung) und in Marienehe (vonThünen-Institut für Ostseefischerei) blaue Tonnen aufgestellt wurden, um Orte exzellenter Wissenschaft in Rostock zu markieren, bekommt nun auch das Ostseebad sein wissenschaftliches Markenzeichen: Am 1. Juli, um 15 Uhr, wird vor dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) an der Seestr. 15 die fünfte Rostocker Wissensboje aufgestellt.

Die himmelblauen Bojen des Vereins [Rostock denkt 365°] weisen mit ihrer ungewöhnlichen Farbgebung darauf hin, dass in Rostock zahllose bedeutende Wissenschaftseinrichtungen ihren Sitz haben und über 5.000 Menschen von der Wissenschaft leben. Im Leibniz-Institut für Ostseeforschung sind es 170 Personen, Wissenschaftler und Techniker, die gemeinsam das Ökosystem der Ostsee untersuchen.

Physikalische Ozeanographen untersuchen hier die Strömungen, Meereschemiker messen Nähr- und Schadstoffe im Wasser, Biologische Meereskundler analysieren die Nahrungskreisläufe im Meer und Marine Geologen kümmern sich um die Zusammensetzung und Beschaffenheit der Ablagerungen auf dem Meeresboden. Das Hauptziel der gemeinsamen Arbeiten ist es, zu verstehen, wie die Ostsee „funktioniert“, wie sie auf die zunehmende menschliche Einflussnahme und den Klimawandel reagiert. Dafür schauen die Warnemünder Forscher weit zurück in die geologische Vergangenheit oder lassen Computer berechnen, wie sich das Ökosystem unter der Annahme bestimmter veränderter Rahmenbedingungen entwickeln könnte. Und oft sind sie auf See: mit dem ältesten (FS Prof. A. Penck) und dem modernsten Forschungsschiff Deutschlands (FS Maris S. Merian) werden Forschungsfahrten unternommen, um Proben zu nehmen und Messungen durchzuführen.

Das IOW ist Gründungsmitglied des Vereins [Rostock denkt 365°].

Kontakt:

**Dr. Barbara Hentzsch, Tel.: 0381 5197 102, barbara.hentzsch@io-warnemuende.de
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Seestr. 15, D-18119 Rostock
www.io-warnemuende.de**

